Peiner Walzwerker Verein

von 1878 e. V.

„Glück Auf“

Am 22.12.2019
verstarb unser Kamerad
und Ehrenmitglied

Jörg Scholz

Wir werden den Kameraden in „ehrender Erinnerung“ behalten.

Seniorengymnastik
Damengymnastik
Kinderturnen
Wandern
Badminton

Freischießen
Schießsport
Spielmannszug
Steel-Darts
Tanzen

Peiner Walzwerker Verein

von 1878 e. V.

1. Vorsitzender Mathias Harms, Fröbelstr. 33, 31228 Peine Tel.: priv. 05171/ 23816 E-Mail: mharms.pe@t-online.de

Peine, im Juni 2020

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

Heute nun melde ich mich in einer Situation, die so glaube ich, so keiner von uns für Möglich gehalten hätte. Hatte das Jahr 2020 normal begonnen, so finden wir uns heute in einer Virus Pandemie wieder, die ganz Deutschland bis auf wenige Ausnahmen lahm gelegt hat. Auch der Peiner Walzwerker Verein ist komplett zum erliegen gekommen durch diese Pandemie. Übungsabende und Veranstaltungen des Peiner Walzwerker Vereins mit seinen Abteilungen mussten bis auf weiteres ausgesetzt bzw. Abgesagt werden. Auch unser geliebtes Peiner Freischießen 2020 ist davon betroffen und somit der Corona Pandemie zum Opfer gefallen. Wann und wie es weitergeht ist beim schreiben dieser Zeilen immer noch nicht abzusehen. Ich hoffe allerdings, dass wir in Richtung Herbst 2020 vielleicht weitermachen können. Leider kann ich euch dieses allerdings nicht versprechen. Ein bisschen was ist doch geschehen und darüber möchte ich euch nun berichten.

----------Jahreshauptversammlung!----------

Am 28. Februar 2020 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Zu dieser Versammlung konnte ich 66 Mitglieder im Vereinsraum begrüßen. Nach der Begrüßung gedachten wir den im Berichtszeitraum verstorbenen Kameraden Dirk Oppermann, Klaus Hillegeist, Erich Rother, Günter Kerzel und Jörg Scholz. Bei den Ehrungen wurden turnusmäßig Mitglieder, die 10 und 25 Jahre dem Verein angehören, geehrt. Für Fünf Jahre Vorstandsarbeit wurden die Kameradin Bettina Sander und der Kamerad Sven Sander und für 10 Jahre Vorstandsarbeit wurde der Kamerad Mathias Harms geehrt. Die Kameradin Lieselotte Gaus, Gisela Wirth und Annemarie Bleckwenn sowie die Kameraden Hans – Hermann Peker, Torsten Drube und Werner Bleckwenn wurden für ihre langjährige Treue zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mathias Harms berichtet im Verlauf seines Berichtes über die Veranstaltungen des Vereines, welche im Jahr 2019 vom Verein durchgeführt wurden. Im Kassenbericht, der vom 1.Kassenwart Frank Schridde verlesen wurde, wurde von einemguten Polster in der Kasse berichte, so das auf weitere Beitraganpassungen verzichtet werden kann. Die positive Berichterstattung der Abteilungen zeugt von deren guter Arbeit. So das 2019, 42 neue Mitglieder den Weg in den Peiner Walzwerker Verein gefunden haben. Bei den Wahlen gab es keine Änderungen. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt. In den Ehrenrat wurden die Kameraden Heinz Möllering, Wolfgang Thiel und die Kameradin Irmtraut Leege gewählt.

Geehrte auf der Jahreshauptversammlung v.L.: 1 Vors. Mathias Harms, Ehrenmitglied Hans – Hermann Peker, 10 Jahre Wolfgang Selle und Jan Ole Rommel, 5 Jahre Vorstandsarbeit Bettina Sander, sowie die neuen Ehrenmitglieder Lieselotte Gaus und Gisela Wirth.

Kleiner Königsball

Eigentlich sollte am 14.03.2020, unser Kleiner Königsball in den Hallen des Bürger – Jäger – Heims stattfinden. Einen Tag vorher, am 13.03.2020, überschlugen sich mit einem Male die Ereignisse mit dem Durchschlagen der Corona Pandemie. In den Printmedien, sowie in den sozialen Netzwerken war zu lesen, dass in der Peiner Vereinslandschaft sämtliche Veranstaltungen und Übungsabende abgesagt wurden. Auch bei mir stand an diesem Tage das Telefon nicht mehr still. Mehrere Mitglieder informierten mich darüber, dass sie auf Grund des Ausbruchs und der Verbreitung des Covid – 19 Virus nicht zum Königsball erscheinen werden. Somit drohte die ganze Veranstaltung schon zu kippen. Im weiteren Verlauf reiften auch in mir die Gedanken, das der Peiner Walzwerker Verein nicht der Hotspot in Peine sein sollte, der das Virus durch eine Vereinsveranstaltung verbreitet und wo möglich hinterher noch zum Stadtgespräch wird. So entschloss ich mich dazu, eine eilige und kurzfristige Vorstandsitzung am selben Tage einzuberufen und darüber zu beraten. Auch die anderen Vorstandsmitglieder waren der Ansicht den kleinen Königsball aus Sicherheitsgründen abzusagen und alle weiteren Vereinsaktivitäten bis auf weiteres einzustellen. Das wir recht behalten sollten, konnte man in der nächsten Woche im Fernsehen verfolgen, als unsere Bundeskanzlerin den Lock down der Bundesrepublik Deutschland verkündete.

Grüne Band der Stadt Peine

Am 02. März fand der sechste Durchgang zum Schießwettbewerb der Peiner Korporationen, das „Grüne Band“ der Stadt Peine auf dem Schießstand des TSV Bildung statt. Auch dieser Wettbewerb ist dem Virus zum Opfergefallen und musste unterbrochen werden. Der siebte und letzte Durchgang beim Gastgeber MTV Vater Jahn Peine fehlt noch. Dieser letzte Durchgang soll im Herbst, wenn möglich nachgeholt werden. Danach sind alle Schützen wieder Schießberechtigt und es wird eine zweite Runde im Grüne Band Schießwettbewerb gestartet. Sollte diese Planung durchführbar sein, wird der siegreichen Korporation nach zwei Durchgängen das Grüne Band der Stadt Peine am Freischießen – Sonntag 2021 an die Fahne geheftet.

Peiner Freischießen

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sicherlich habt ihr euch auch schon gefragt, warum mit der Absage des Peiner Freischießen auf Grund der Corona Pandemie so lange gewartet wurde. Ich kann euch mitteilen dass es daran lag, dass ja mit sämtlichen Schaustellern jährlich rechtsgültige Verträge geschlossen werden. Die Herren Bürgerschaffer mussten also auf eine Entscheidung der Politik warten, ob Großveranstaltungen über den Termin des Peiner Freischießen hinaus verboten werden. Diese Entscheidung kam ja erst ziemlich spät. Wäre das Peiner Freischießen vorher schon abgesagt wurden, hätte es auf Grund der Verträge Klagen und Schadenersatzforderungen gehagelt und der Verein „Peiner Freischießen e.V.“, mit dem jedes Jahr das Peiner Freischießen durchgeführt wird, wäre Insolvent gegangen. Persönlich tut mir die Tatsache leid, dass wir in diesem Jahr in der glücklichen Lage sind, drei Jubiläumsmajestäten in unseren Reihen zu wissen, die das im Zusammenhang mit dem Peiner Freischießen leider nicht gebührend feiern können. Trotzdem möchte ich von dieser Stelle aus ganz herzlich gratulieren und möchte sie vorstellen.

25 jähriger Silberkönig

Unser Kamerad trat im zarten Alter von 12 Jahren als Jungschütze der Schießsportabteilung im Peiner Walzwerker Verein bei. Von Anfang an zeichnete sich ab, dass sich dort ein erfolgreicher Schütze auf seinen Weg macht. So erreichte er bereits 1989 und 1992 die Jugendkönigswürde. Nur drei Jahre Später, im Jahr 1995 und im zarten Alter von 19 Jahren, ist ihm beim Schießen um die Königswürde im Peiner Walzwerker Verein der beste Schuß gelungen. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum 25 jährigen Königsjubiläum an unseren Kameraden

Maik Gräser

40 jähriger Rubinkönig

Der Kamerad kam Freischießen 1969 mit dem Peiner Walzwerker Verein in Berührung, als er als gewähltes Ratsmitglied, im Auftrag des Rates der Stadt Peine die neue Majestät des Peiner Walzwerker Verein auf dem Festzelt proklamierte. Der Verein hatte es ihm dermaßen angetan, sodass er am selben Abend noch seinen Eintritt in den Peiner Walzwerker Verein erklärte. Nach kurzer Zeit hatte er schon das Vertrauen sämtlicher Mitglieder des Vereins erworben und so kam es dann dazu, dass er auf der Mitgliederversammlung 1970 zum 1. Schriftführer und Adjutant gewählt wurde. Im Jahr 1980 gab er dann selbst den besten Schuß um die Königswürde im Peiner Walzwerker Verein ab und wurde so dann auch zur neuen König im Peiner Walzwerker Verein proklamiert. Sein Amt des 1. Schriftführers und Adjutant im Verein führte er noch bis zum Jahr 1991 aus. Für seine langjährige Tätigkeit wurde er auf der Mitgliederversammlung des Jahres 1991 zum Ehren Adjutanten ernannt. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum 40 jährigen Rubin-Königsjubiläum an unseren Kameraden

Werner Bleckwenn

60 jähriger Diamantener König

Im jungen Alter von 17 Jahren ist der Kamerad 1956 dem Peiner Walzwerker Verein beigetreten. Dort begann er im Jahr 1958 sich im Schießsport aktiv zu betätigen. Bereits zwei Jahre später im Jahr 1960, gelang ihm der beste Schuss um die Königswürde und so wurde er zum König im Peiner Walzwerker Verein proklamiert. Es sollte nicht seine letzte Königswürde sein. 1971 konnte er seinen Erfolg wiederholen und wurde erneut zum König proklamiert. Aber auch beim Schießen um die Königswürde des kleinen Königs im Peiner Walzwerker Verein konnte er sich zweimal durchsetzen und errang diese im Jahr 1994 und 1997. Es lag ihm aber auch am Herzen, im Verein aktiv mitzuwirken und den Verein mit zu gestalten. So war er unter anderem 25 Jahre, von 1964 – 1989 als 2. Feldwebel aktiv und von 1990 – 1995 als 1. Kassenwart des Peiner Walzwerker Verein verantwortlich. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum 60 jährigen Diamant-Königsjubiläum an unseren Kameraden

Wolfgang Wirth

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

seit dem Beginn der Pandemie und dem damit verbundenen Lock Down der gesamten Bundesrepublick Deutschland ist alles zum erliegen gekommen. Mittlerweile sind jetzt aktuell im Monat Juni 2020 wieder viele Lockerungen seitens der niedersächsischen Landesregierung verkündet worden. Seit einiger Zeit trifft sich der Vorstand des Peiner Walzwerker Vereins auch wieder und berät, wie der Verein mit seinen Abteilungen wieder zurück ins Leben geholt werden kann. Einige Sachen laufen auch schon wieder, natürlich mit der Vorgabe seitens des Landkreises und der Stadt Peine auf der allgemein gültigen Hygieneverordnung in dieser Corona Pandemie. Schwierig sind nach- wie vor Übungsabende, wo gemeinsame Gerätschaften genutzt werden, z.B. Waffen auf den Schießabenden, oder aber auch größere Gruppen wie z.B. beim Spielmannszugüben wo ja bekanntermaßen beim Flöte spielen viel Atemluft gebraucht und also auch in die Umgebung abgegeben wird. Schwierig bleib auch weiterhin das Kinderturnen wieder zu beleben. Hier ist es unserer Auffassung nach sehr schwierig die geltenden Abstandsregeln (min 1,5m) zueinander einzuhalten. Diese Auffassung vertritt auch der Landkreis Peine. Dass dieses nicht abwegig ist, zeigt auch die Tatsache, dass weiterhin der Sport in den Schulen und Kitas nicht stattfinden darf. Wir halten aber natürlich weiterhin das Ohr an unserer Landesregierung und wenn es weiter Lockerungen gibt, werden wir erneut in die Prüfung gehen, ob wir weitere Abteilungen des Vereins freigeben können.
Bis dahin wünsche ich euch allen einen schönen Sommer 2020 und hoffe, dass ihr alle Gesund bleibt.

Mit freundlichen
„Glück Auf“

Mathias Harms
1.Vorsitzender

Liebe Schützenschwestern liebe Schützenbrüder

Anbei ein paar Zeilen von der Jahreshauptversammlung 2020 Die Sieger der Jahreswertung 2019, sowie die Sieger Abteilungsmeister LG und KK 2019

Abteilungsmeister 2019 LG

Damen 1.Platz B. Sander 2.Platz R. Schridde 3.Platz H. Pralat

Abteilungsmeister 2019 LG

Herren 1.Platz H.G. Möllering 2.Platz W. Thiel 3.Platz H. Gaus

Abteilungsmeister 2019 KK

Damen 1.Platz B. Sander 2.Platz H. Pralat 3.Platz B. Schuster

Abteilungsmeister 2019 KK

Herren 1.Platz H. Sander 2.Platz H. Gaus 3.Platz H.G. Möllering

Ehrungen verdienter Mitglieder
50 Jahre SSA und DSB Annemarie und Werner Bleckwenn
40 Jahre SSA und DSB Christian Gornetzki Lieselotte Gaus und Dirk Pfeiffer
25 Jahre SSA und DSB Sven Sander
15 Jahre KSV und DSB Michael Schmitt Heinz Sander und Klaus Wagner

Auf Grund der Corona Krise entfallen bis auf weiteres alle Schießtermine , sowie alle Sonderschiessen.
Sobald es grünes Licht gibt und wir den Schießbetrieb wieder aufnehmen können erhaltet Ihr die Informationen…
Bis dahin bleibt alle gesund
Mit Schützengruß
Abteilungsleiterin Bettina Sander

Neues vom Darten

Im November waren wir mit 13 Dartern in Schmedenstedt, bei einen großen Dartturnier .
Wir haben alle gut abgeschlossen und hatten viel Spaß.

Ende des Jahres feierten wir unsere Weihnachtsfeier. Zum Beginn der Feier gab es die Siegesehrung der Dartmeister 2019.

Platz 1. Männer Manfred Beimes
Platz 1. Damen Stefhanie Blazek

Anfang des Jahres starteten wir mit 25 Mitglieder das Training.
Im Februar hatten wir unser diesjähriges interne Doppel-Turnier, dieses gewannen Jörg Hahn mit Frank Hoppe. Zweiter wurden Anika Gödeke mit Thorsten Höppner.

„Gut Dart“ und „Glück Auf“
Frank und Iris